Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 45 (1941-1942)
Heft: 15

Artikel: Am ersten Maimorgen
Autor: Claudius, Mathias
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-671299

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neben den evangelischen Diakonissenhäusern und römischkatholischen Schwesternmutterhäusern gibt es aber noch eine Anzahl Schwesternhäuser, die teils auf religiöser, teils aber auf religiösneutraler Basis stehen, so das im Jahre 1882 von Pfarrer Walter Bion in Zürich-Fluntern vom Zürcher Verein für freies Christentum gegründete Schwesternhaus vom Roten Kreuz, die der Methodistenkirche angehörenden Bethanienschwestern, die Schwestern der freien evangelischen Gemeinden der Schweiz (Siloah b. Gümligen, Bern), der Diakonissenverein Frauendienst, der Diakonieverein Wartburg (Mutterhaus Kuranstalt „Ländli" bei Oberägeri, Kanton Zug), die La Source-Schwestern in Lausanne, die Pflegerinnenschule Bon Secours in Genf, die konfessionell neutralen Pflegerinnenschulen in Bern und Zürich. Verschiedene kantonale Krankenanstalten endlich bilden eigenes Pflegepersonal aus.

Möchten sich in unserer schicksalsschweren, ernsten Notzeit doch recht viele Töchter dem Krankenpflegerberufe zuwenden; denn dieser gehört nicht zu den überfüllten und bietet jedem edlen Frauengemüt reiche innere Befriedigung.

Adolf Däster, Aarau.

Am ersten Maimorgen

Heute will ich fröhlich, fröhlich sein,
Keine Sorg' und keine Sitte hören,
Will mich wälzen und vor Freude schrein,
Und der König soll mir das nicht wehren!

Heute kommt mit seiner Schar
Frühling aus der Morgenröte Hallen,
Einen Blumenkranz um Brust und Haar
Und auf seiner Schulter Nachtigallen!

Und sein Antlitz ist ihm rot und weiß,
Und er träuft von Tau und Duft und Segen. —
Ha! mein Thyrsus sei ein Knospenreis,
Und so tauml' ich meinem Freund entgegen!

Mathias Claudius.

Gedanken zum Muttertag

Welch glücklicher Gedanke war es, der Mutter einen Gedenktag einzuräumen! Wenn jemand diese Ehre verdient, dann ist es wirklich die Mutter. Sie war es, die uns in unsern Kindheitstagen pflegte. Welche Opfer hat sie auf sich genommen? Sie hat uns betreut, sie hat an unserm Bette gewacht, hat uns ein Schlaflied gesungen. Sie lehrte uns gehen, sprechen, sie lehrte uns beten. In ihrem Gebet hat sie uns den Schutzengeln empfohlen, daß sie uns behüten mögen vor allem Unheil. Sie hat uns erzogen in eidgenössischem Geiste, daß wir unsere Heimat lieben lernen; das wollen wir ihr besonders danken.

Die Mutter hat für uns gedarbt. Sie gab uns ein Stück Kuchen, und für sich nahm sie ein Stückchen trockenes Brot. Das beste Stückchen